



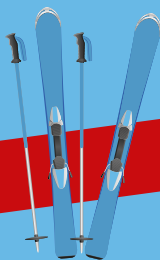
alpenverein
austria



Skitouren

auf und von der

Simonyhütte



Vorsicht alpines Gelände!
Nähere Informationen auf Seite 3

Traumhafte Skitouren

im Dachsteingebiet

Inhalt

Skitouren auf und von der Simonyhütte	3
Anreise	4
Gut vorbereitet - richtig unterwegs	5
Touren:	
Tour 1: Von der Krippensteinseilbahn auf die Simonyhütte	6
Tour 2: Von Hallstatt auf die Simonyhütte	7
Tour 3: Simonyhütte zur Seethalerhütte	8
Tour 4: Rumlerrunde von der Simonyhütte	9
Tour 5: Von der Simonyhütte ins Edelgries	10
Tour 6: Gruberkar in die Ramsau.....	11
Tour 7: Von der Simonyhütte zum Gutenberghaus und weiter bis in die Ramsau.....	12
Tour 8: Simonyhütte Hallstatt	13
Notfälle im Gebirge	14
Simonyhütte 2.203 m	15

Impressum: Alpenverein Austria, Rotenturmstraße 14, A-1010 Wien
Tel.: +43 / 1 / 513 10 03, Fax: +43 / 1 / 513 10 03 - 17, austria@alpenverein-austria.at,
www.alpenverein-austria.at

Gestaltung und Inhalt: Arno Wertheimer
Mitarbeit: Richard Goldeband, Paul Schmidleitner
Bilder: Richard Goldeband
Grafische Gestaltung: beesign.com

1. Auflage, 2023



Skitouren auf und von der Simonyhütte

Wir haben diese Broschüre für die SkitourengeherInnen erstellt die gerne auf und um die Simonyhütte phantastische Skitouren erleben möchten.

Das Gebiet um die Simonyhütte ist aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit einzigartig und eignet sich hervorragend für Skitouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Die beste Zeit ist der Spätwinter bis ins Frühjahr.

Da es sich um hochalpines Gelände handelt, sind Lawinen-Verschütten-Such (LVS) Ausrüstung und Gletscherausrüstung erforderlich. Erfahrung, gute Orientierung und aktuelles Kartenmaterial sind ebenfalls unbedingt notwendig. Einzelgängern wird von diesen Touren dringend abgeraten.

Viel Spaß beim Planen und Tourengehen,

Arno Wertheimer

Die Skitouren auf und von der Simonyhütte sind im alpinen Gelände und teilweise im Gletschergebiet und dürfen nur bei gutem Wetter und ausreichenden Sichtverhältnissen sowie sicherer Lawinensituation unternommen werden. Bitte vor der Tour unbedingt klären, ob die Simonyhütte und die Seethalerhütte geöffnet sind.

Anreise

Mit dem Zug:



Für Aufstieg auf die Simonyhütte bis Bhf. Hallstatt und dann mit dem Schiff nach Hallstatt. Für Auffahrt mit der Krippensteinbahn bis Bhf. Obertraun und anschließend mit dem Bus bis zur Talstation der Krippensteinbahn.

Mit dem Auto:



Über Bad Ischl, Bad Goisern nach Hallstatt zum Aufstieg auf die Simonyhütte oder weiter nach Obertraun zur Talstation der Krippensteinbahn.

Vom Süden: Von Bad Aussee über den Koppenpass nach Obertraun bzw. nach Hallstatt.



Gut vorbereitet - richtig unterwegs



Vorbereitung

- Länge und Schwierigkeit der Tour nach Konditionszustand und Trittsicherheit auswählen
- Aktuelle Wetterprognose beachten
- Auf entsprechende Ausrüstung achten
- Erste-Hilfe-Set mitnehmen
- Ausreichend Getränke mitnehmen
- Tour früh starten und genügend Zeit für Pausen einkalkulieren
- LVS-Ausrüstung und eventuell Airbag-Rucksack
- Gletscherausrüstung
- Harscheisen

Umweltbewusst unterwegs

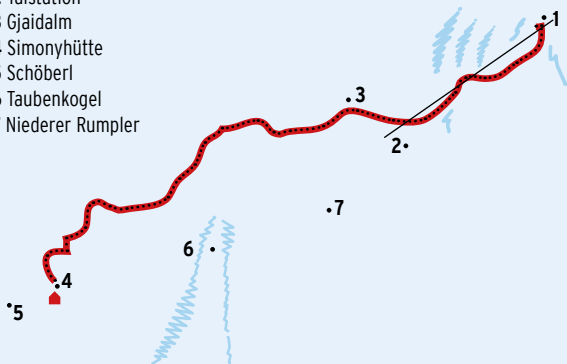
- Öffentliche Verkehrsmittel benutzen
- An die Markierungen halten und auf der Route bleiben
- Keine Steine lostreten
- Den Abfall wieder mit ins Tal nehmen
- Unnötigen Lärm vermeiden - Tiere könnten erschreckt werden

Tour 1

Von der Krippensteinseilbahn auf die Simonyhütte

- 1 Hoher Krippenstein Bergstation
- 2 Talstation
- 3 Gjaidalm
- 4 Simonyhütte
- 5 Schöberl
- 6 Taubenkogel
- 7 Niederer Rumpler

Zustieg Simonyhütte



Aufstiegshöhe: 630 Hm • Abfahrt: 160 Hm

Gehzeit: 2-2:15 Std. • Länge 6,2 Km

Mit der Seilbahn bis zur Bergstation Krippenstein. Dann kurze Abfahrt bis zur Gjaidalm.

Nun muss man anfallen und folgt den Wegweisern und Stangenmarkierungen auf der Aufstiegsspur über kuptiertes flaches Gelände in Richtung Westen. Bei der Wegkreuzung zum Wiesberghaus (Tiergartenabfahrt) links weiter den Stangen folgend anschließend den Winterweg am Anfang westlich dann nach Süden zur Simonyhütte.

Bei Schlechtwetter empfehlen wir diese Aufstiegsvariante auch als Abfahrt nach Obertraun zu wählen. Bei der Gjaidalm ein kurzes Stück den Schleiflift benutzen und über die präparierte Piste ins Tal abfahren.



Tour 2

Von Hallstatt auf die Simonyhütte

- 1 Hallstatt
- 2 Tiergartenhütte
- 3 Wiesberghaus
- 4 Wildkarkogel
- 5 Simonyhütte



Aufstiegshöhe: ca. 1.700 Hm • Abfahrt: ca. 60 Hm
Gehzeit: 5-6 Std. • Länge: 11,3 km

Dieser lange landschaftlich aber äußerst lohnende Zustieg zur Simonyhütte beginnt in Hallstatt beim Parkplatz Müllerboden und folgt dem Weg 601 durch das Echerntal.

Ansteigend zur Tiergartenhütte 1.480 m (nicht bewirtschaftet).

Nun weiter hinauf über die Wiesalm 1.670 m auf das Dachstein-Hochplateau zum Wiesberghaus der Naturfreunde 1.883 m.

Weiter immer noch dem Weg 601 folgend zur Simonyhütte 2.203 m.



Tour 3

Von der Simonyhütte zur Seethalerhütte

- 1 Simonyhütte
- 2 Schöberl
- 3 Hoher Dachstein
- 4 Seethalerhütte
- 5 Dirndl
- 6 Kl. Gjaidstein



Aufstiegshöhe: ca. 641 Hm • Abfahrt: 641 Hm

Gezeit: ca. 3 Std. • Länge: 7,5 km

Diese Tour ist eine nette Eingeh tour um das Gebiet und die herrliche Umgebung besser kennen zu lernen.

Von der Simonyhütte fährt man Richtung Schöberl („Hütten-Matterhorn“), das man umgeht. Nun südwestlich über den mäßig ansteigenden Hallstätter Gletscher (Stangen, gespurte Route) bis zu dem vorgelagerten Aufbau des Niederen Dachstein. Dann südöstlich weiter zur Seethalerhütte.

Abfahrt: über den Hallstätter Gletscher vorbei am Schöberl zurück mit kurzem Anstieg zur Simonyhütte, oder links vom kl. Gjaidstein (Vorsicht Spaltengefahr) über Hallstätter Gletscher zurück ebenfalls mit kurzem Anstieg zur Simonyhütte.



Tour 4

Rumplerrunde von der Simonyhütte

- 1 Simonyhütte
- 2 Gjaidalm
- 3 Niederer Rumpler
- 4 Taubenkogel
- 5 Hoher Rumpler
- 6 Hoher Gjaidstein
- 7 Hoher Dachstein



Aufstiegshöhe: 1.255 Hm • Abfahrt: 1.267 Hm

Gezeit: 6:00 Std. • Länge: 17 Km

Diese einfache, jedoch landschaftlich einmalig schöne Runde, lässt sich unschwer von der Simonyhütte weg realisieren.

Von der Simonyhütte auf Skiweg 650 zur Gjaidalm (Schilcherhaus).

Von hier wieder anfallen und aufs Oberfeld zur ehemaligen Kaserne.

Dann nach Süden den Stangen folgen links an Niederen Rumpler und dann weiter rechts an Hohen Rumpler vorbei. Man hat immer den imposanten Blick auf den Dachstein vor sich.

Immer Auf und Ab zum Schladminger Gletscher und weiter bis zum Gjaidsteinsattel. Ab jetzt sind wir am Hallstätter Gletscher.

An den Dirndl vorbei zur Seethalerhütte. Noch einmal kurzer Anstieg und weiter über den Hallstätter Gletscher zurück zur Simonyhütte.

Kurz vor der Hütte noch einmal ein kurzer Anstieg.



Tour 5

Von der Simonyhütte ins Edelgries

- 1 Simonyhütte
- 2 Schöberl
- 3 Hoher Dachstein
- 4 Hoher Gjaidstein
- 5 Talstation
Hunerkogelbahn



Aufstiegshöhe: ca. 890 Hm • Abfahrt: ca. 1.410 Hm
Gehzeit: ca. 5 Std. • Länge: ca. 11,5 Km

Diese Tour nur bei absolut guter Sicht und sicheren Schneebedingungen unternehmen. Unbedingt vorher erkundigen, ob die Querung vom Rosmariestollen zur Einfahrt ins Edelgrieß gespurt ist.

Von der Simonyhütte fährt man Richtung Schöberl („Hütten-Matterhorn“), das man umgeht. Über den Gletscher leicht ansteigend mit grandiosen Blick auf den Dachstein zur Talstation des Austriaschartenliftes. Von der Bergstation zur Leiter die zum Rosmariestollen führt. Über die Leiter zum Stollen und durch den Stollen auf die Südseite. Von hier eine kurze steile Querung (Seilsicherung) zur Einfahrt in das Edelgries. Anfangs relativ steil (40 Grad) Im flacher werdenden Kar unproblematisch, nur im unteren Teil unbedingt links unter der Westwand der Gamsfeldspitze bleiben. Über eine nicht sehr steile Rinne auf die „Burgstall Leitern“. Von hier über schöne Hänge zur Talstation der Hunerkogelbahn. Mit der Hünkerkogelbahn hinauf. Von der Bergstation in Richtung Südwesten der breiten Spur folgen, an den Dirndl vorbei in Richtung Seethalerhütte und über den Hallstätter Gletscher zur Simonyhütte mit kurzem Gegenanstieg.



Tour 6

Gruberkar in die Ramsau

- 1 Simonyhütte
- 2 Schöberl
- 3 Hoher Gjaidstein
- 4 Gruberscharte
- 5 Mitterstein
- 6 Ramsau



Aufstiegshöhe: 835 Hm • Abfahrt: 1.760 Hm
Gehzeit: 5:30 Std. • Länge: ca. 12 Km

Diese Tour ist weniger populär als das Edelgrieß, jedoch landschaftlich genauso eindrucksvoll. Diese Tour nur bei absoluter Sicht und sicheren Schneebedingungen unternehmen.

Unbedingt vorher erkundigen, ob die Querung vom Rosmariestollen zur Einfahrt ins Edelgrieß gespurt ist.

Die Tour beginnt gleich wie die Abfahrt in das Edelgrieß, also durch den Rosmariestollen, dann weiter zur Einfahrt Edelgrieß (kurzes Stück Seilsicherung), jedoch am Kamm weiter ansteigend nach Osten und anschließend abfahrend in Richtung Guttenberghaus. Kurzer Anstieg zur Gruberscharte und Einfahrt. Am Anfang steil in das Gruberkar, dann unschwierig bis in die Ramsau. Da Südseitig am Ende oft Skitragen notwendig.

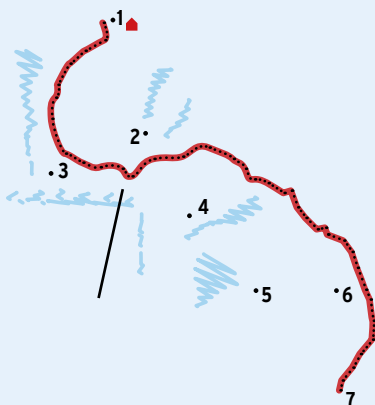
Von der Ramsau mit Postbus oder Taxi wieder bis zur Talstation der Dachstein Gletscherbahn. Wieder bis zur Bergstation und wie beschrieben zurück über Hallstätter Gletscher zur Simonyhütte.



Tour 7

Von der Simonyhütte zum Guttenberghaus und weiter bis in die Ramsau

- 1 Simonyhütte
- 2 Hoher Gjaidstein
- 3 Hoher Dachstein
- 4 Großer Koppenkarstein
- 5 Scheichenspitz
- 6 Guttenberghaus
- 7 Ramsau



Aufstiegshöhe: 850 Hm • Abfahrt: 1.920 Hm
Gezeit: ca. 6:30 Std. • Länge: ca. 17,5 Km

Die Tour sollte nur bei gutem Wetter unternommen werden, da bei Schlechtwetter die Orientierung schwer möglich ist.

Von der Simonyhütte am Schöberl vorbei über den Hallstätter Gletscher über Gjaidsteinsattel auf den Schladminger Gletscher. Kurze Abfahrt zur Talstation des Mitterstein Sesselliftes. Nun auf Weg 674 über kupiertes Gelände zur Feisterscharte (2.198 m) und kurze Abfahrt zum Guttenberghaus (2.146 m), das im Winter geschlossen hat. Nun die herrlichen breiten Hänge hinunter ins Tiefkar. Am Ende des Kares links halten und die Rinne queren bis unter die kleinen Wände (Fischermauer). Achtung Lawinengefahr.

Jetzt über steilere Latschenhänge in den Feistergraben. Er ist ein ca. 2 Kilometer langer Canyon einer Halfpipe ähnlich, durchzogen von Steinblöcken und Latschen. An der Stelle wo der Aufstiegsweg auf das Guttenberghaus den Graben kreuzt nach rechts und hinab bis zum Feistererlift. Nun hinunter zum Feistererhof und über Wiesen zur Busstation und zurück zur Dachsteinseilbahn. Zur Bergstation und über Hallstätter Gletscher zurück zur Simonyhütte.



Tour 8

Von der Simonyhütte nach Hallstatt

- 1 Simonyhütte
- 2 Hoher Trog
- 3 Wildkarkogel
- 4 Weittalschlösskogel
- 5 Wiesberghaus
- 6 Hoßwandalm
- 7 Tiergartenhütte
- 8 Grubenalm
- 9 Hallstatt



Abfahrt: ca. 1.700 Hm
Abfahrtszeit: 2-3 Std.
Länge: ca. 9 km

Durchs Weittal: Aufstiegshöhe: ca. 200 Hm
Abfahrt: ca. 1.850 Hm • Abfahrtszeit: 3-4 Std
Länge: 11 km

Tiergartenabfahrt: Von der Simonyhütte den Aufstiegsweg 650 bis zur Kreuzung mit Weg 601 zum Wiesberghaus (1.872 m) über kupiertes Gelände der Stangenmarkierung folgen. Weiter Nordwestlich durch die Herrengasse zur Tiergartenhöhe bei der Tiergartenhütte (1.457 m). Weiter im Tiergartengraben, bis zur Kreuzung mit der Weittal Abfahrt. Den Graben nordöstlich mit einer Steilstufe weiter bis zur Forststrasse. Nach Hallstatt. Etwas längere Abfahrt über den Hohen Trog, von der Simonyhütte westwärts mit kurzem Anstieg (150 m) zum Sattel. Zwei Abfahrten möglich zur Hoßwandalm. Dann Nordöstlich durch den Graben zur Grubenalm und zur Wegkreuzung mit der Tiergartenabfahrt. Weiter wie bei Tiergartenabfahrt. Von Hallstatt mit Bus oder Taxi zur Talstation Dachsteinbahn. Bitte bleibt auf der markierten Abfahrt und nehmt Rücksicht auf unsere Wildtiere.



Notfälle im Gebirge

Notrufnummern

Bergrettungs-Notrufnummer (Österreich): **140**

Europäische Notrufnummer: **112**

Falls kein Handy-Empfang möglich, Handy ausschalten und bei Neustart statt dem PIN **112** (Europäischer Notruf) eingeben.

Alpines Notsignal

Hilferuf: 6 mal pro Minute (= alle 10 Sekunden) ein Zeichen geben. Dann eine Minute Pause und den Vorgang wiederholen bis Antwort erfolgt. **Antwort:** 3 mal pro Minute (= alle 20 Sekunden) ein Zeichen geben. Dann eine Minute Pause. Die Zeichen können hörbare Signale (lautes Rufen, Pfeifen) oder sichtbare Signale (Spiegelung, Lampe, Schwenken eines weißen Tuches) sein.

Rucksack-Apotheke

Um schnell Hilfe leisten zu können und kleinere Verletzungen selbst zu versorgen, gehört in jeden Rucksack unbedingt eine Rucksack-Apotheke:

Folgende Grundausrüstung ist empfehlenswert:

- Heftpflaster
- sterile Wundauflage
- großes und kleines Verbandspäckchen
- Dreieckstuch
- 2 elastische Binden
- 1 Rolle Tape
- Wunddesinfektionsmittel
- Blasenpflaster
- Einmalhandschuhe
- Rettungsdecke (Alu)



Information zum Kartenmaterial

Wir empfehlen Ihnen die Alpenvereinskarte

Nummer 14 - Dachsteingebirge

im Maßstab 1:25.000.

Die Karte ist im Fachhandel oder unter

www.alpenverein.at/shop erhältlich.



Simonyhütte 2.203 m

Kategorie I, bewirtete Hütte

Schlafplätze: 42 Zimmerlager/Betten

94 Matratzenlager

Sommer: Juni bis Anfang Oktober

Winter: Ende Jänner bis Ostern

Notraum vorhanden



Aktivitäten



Allgemeines

Die Simonyhütte ist auch ein Alpines Ausbildungszentrum. Außerdem gibt es eine Kletterdoline – ein überdachtes Felsloch, 15 m tief, mit Kletterrouten bei Schlechtwetter. Im Winter gibt es ein LVS Übungsfeld.

Leihhausrüstung: Auf Anfrage steht für Sie Leihhausrüstung (Kletterhelm, Klettergurt, Seil, Steigeisen) zur Verfügung.

Kontakt

Hüttenwirt: Christoph Mitterer • **Telefon Hütte:** +43/680/2196374

E-Mail: info@simonyhuette.com • **Internet:** www.simonyhuette.com

Seethalerhütte 2.740 m

Kategorie I, bewirtete Hütte

Schlafplätze: 22 Zimmerlager/Betten

Sommer: Juni – Mitte Oktober

Winter: Anfang Februar bis Mitte April

Windfang ist Notraum (offen)



Aktivitäten



Allgemeines

Die Seethalerhütte liegt direkt am Ausstieg des Johann Klettersteigs. Umschlossen vom ewigen Eis des Hallstättergletschers ist sie die höchstgelegene Schutzhütte der Dachstein-Tauern Region.

Kontakt

Hüttenwirt: Wilfried Schrempf, **Telefon Hütte:** +43/664/3240640

E-Mail: info@seethalerhuette.at;

Internet: www.alpenverein.at/seethalerhuette

Wander-Broschüren für Gipfelstürmer, Weitwanderer und Hüttenstempelsammlerinnen.

Gratis erhältlich beim Alpenverein Austria, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien oder auf www.alpenverein-austria.at zum Download:

- Hochschwab-Hüttenrunde
- Karnischer Höhenweg
- Dachstein-Hüttenrunde
- Wander-Inspirationen



alpenverein
austria

Hochschwab-Hüttenrunde

Drei Hütten - Ein Weg
Vostalenhütte | Fleischerhütte | Sönschenhütte

www.hochschwabhuettenrunde.at
Diese Tour ist auf alpenvereinsaktiv.com zu finden

alpenverein
austria

Karnischer Höhenweg

Fünf Hütten - Ein Weg
Wolayerwandhütte | Fuschauerhüttenhaus | Porzeuhütte
Fleischerhütte | Oberseisenwandhütte | Simonyhütte

www.karnischer-hoehenweg.at
Diese Tour ist auf alpenvereinsaktiv.com zu finden

alpenverein
austria

Die alpine, anspruchsvolle

Dachstein-Hüttenrunde

Vier Hütten - Ein Weg
AustriaHütte | Guttenberghaus | Simonyhütte | Adarneshütte

www.dachsteinhuettenrunde.at
Diese Tour ist auf alpenvereinsaktiv.com zu finden

alpenverein
austria

Wander-Inspirationen

Vom Wienerwald bis zum Hochschwab

Für alle ...
... die mal höher hinaus wollen

www.wienerwald-wanderinspirationen.at
Diese Tour ist auf alpenvereinsaktiv.com zu finden

alpenverein
austria

Simonyhütte 2.203 m

Alpenvereinsaktiv.com

Etappe 3
Simonyhütte - Adarneshütte

alpenverein

Aus dem Inhalt:

- Beschreibungen der Wanderrouten
- Gipfelziele
- Hütten auf dem Weg
- Karten
- Höhenprofile
- Links zu den detaillierten Beschreibungen im Internet
- etc.